

eGovernment-Projekte der Stadt St.Gallen

i-Forms	Erläuterungen	Mengengerüst	Stand	Zeitplan	Status
Online Parkkarten			Prüfung Realisierung bzw. Integration des Bestellprozesses mit bestehender Lösung bei der Stapo	Februar-Dez. 2009	i.B.
Online Wohnsitzbestätigungen	Die Bestellung der notwendigen Bestätigung ist online möglich (7x24) Std.	Rund 4'200 / Jahr	Bestellprozess umgesetzt	bereits umgesetzt (Febr. 09)	erl.
Online Grundbuchauszug	Die Bestellung des Grundbuchauszuges online möglich (7x24) Std	1'000 - 1'200 Auszüge/Jahr	do.	bereits umgesetzt (Febr. 09)	erl.
Online Betreibungsregisterauszug	Die Bestellung des Betreibungsregisteraus- zuges online möglich (7x24) Std	Total 16'000 Auskünfte pro Jahr	do.	bereits umgesetzt (Febr. 09)	erl.
Online Sperrgut-Gebührenmarken	Geprüft wurde der Online-Bestellprozess, die Voraussetzungen für den Druck zu Hause und die versch. Anforderungen wie fälschungsecht, wasserfest etc..	Anzahl verkaufte Marken pro Jahr ca. 25'000		Eine Umsetzung wurde bis Sommer 09 zurückgestellt, da das Entsorgungsamt die Thematik „Abgabe Gebührensäcke/- marke etc.“ neu prüft.	zurück- gestellt

Transaktionen					
	Erläuterungen	Mengengerüst	Stand	Zeitplan	Status
Online Bewerberverfahren	Die Bewerbung soll online eingereicht werden können. Durch den/die Bewerber/-in bereits erfasste Daten werden automatisiert in die bestehende Bewerberlösung aufgenommen.	rund 3'100 Bewerbungen pro Jahr	Projektumsetzung für die Einreichung der Online-Bewerbungen gestartet	Febr. 09 - April 09	i.B.
Abwicklung Tageskarten	Bereits heute können Tageskarten online reserviert werden. Hinzu kommt jedoch, dass neu auch die Bezahlung online erfolgt.	40 Tageskarten stehen pro Tag zur Reservation zur Verfügung.	Die bestehende Lösung wird mit einer ePayment-Lösung erweitert	Realisiert bis Ende März 09 Aufschaltung per 30.3.09	i.B.
Web-Services					
	Erläuterungen	Mengengerüst	Stand	Zeitplan	Status
ePayment	Die verschiedensten Dienstleistungen der Stadtverwaltung sollen zukünftig Online bezahlt werden können.	-	Lösung Kt. SG/VRSG ist in Arbeit evtl. im Juni 09 verfügbar	offen	offen
Raumreservationssystem für öffentliche Räume der Stadt	Die Reservation der öffentlichen Räume soll online möglich sein.	-	Preisverhandlungen mit Kt. SG/Partner	April 09 - offen	offen

Bewirtschaftung öffentlicher Grund	Die Reservation des öffentlichen Grundes z.B. für Veranstaltungen soll online möglich sein. Ebenfalls soll die Belegung dieser Plätze publiziert werden.	700-800 Bewilligungen pro Jahr	Als Sofortmassnahme: Umsetzung mittels interaktivem Form und Publikation Belegung im Internet	März 09 – Juli 09	i.B.
Extranet für Kommission Kulturförderung	Der Kommission für Kulturförderung sollen die eingegangenen Gesuche im Extranet zur Einsicht zur Verfügung stehen.	rund 230 pro Jahr	Bereitstellung Plattform für Einsicht Kulturgesuche	März 09	i.B.

Basisinfrastruktur	Erläuterungen	Stand	Zeitplan	Status
Collaboration, Workflow, i-Forms und Datendrehscheibe	siehe beiliegende grafische Darstellung Moderne IT-Architekturen basieren auf einem Schichtenmodell: Das Fundament für alle Schichten bildet die IT-Infrastruktur (Rechenzentren, Server, PC, Betriebssysteme u.v.m). Daten der Anwendungen/Fachapplikationen werden in der Daten-Integrationschicht gehalten bzw. gespeichert und zur Verfügung gestellt. In vielen Fachapplikationen werden Daten bearbeitet, welche auch für andere Fachapplikationen wichtig und von Interesse sind (z.B. Adressdaten). Das zur-Verfügung-Stellen solcher Informationen wird in der Applikations-Integrationschicht abgehandelt. Für die Automatisierung der Verwaltungsprozesse (innerhalb und auch ausserhalb der Stadtverwaltung) zeichnet die Prozess-Integrationschicht verantwortlich. Die Resultate aus den bisher beschriebenen Schichten werden den Benutzenden in der Präsentationsschicht in optimaler Form angezeigt (z.B. Webbrowser-Darstellung).	Projekte in Bearbeitung	2009	i.B.

Dieses Schichtenmodell muss in die Praxis umgesetzt werden. Datenbanken müssen erstellt und gepflegt werden. Damit die Applikationsintegration funktionieren kann – also z.B. ein Adressaustausch zwischen den Fachapplikationen – muss eine Datendrehscheibe installiert und betrieben werden. Für die Automatisierung der Verwaltungsprozesse ist ein Workflow-System zu betreiben, welches Informations-Anforderungen an die Datendrehscheibe absetzt und die erhaltenen Informationen innerhalb des Verwaltungsprozesses der Präsentationsschicht (in diesem Beispiel i-Forms – interaktives elektronisches Formular) übergibt.

Überarbeitung Intranet	Überarbeitung Auftritt	Projekt in Bearbeitung	Februar-August 09	i.B.
Überarbeitung Internet (Entwicklung in Richtung Portal)	do.	Projekt in Bearbeitung	Februar-August 09	i.B.